# Schuleingangsstufe

**Allgemeine Leitideen / Leitgedanken**
In der Schuleingangsstufe sollen sich alle Kinder im neuen Lern- und Erfahrungsfeld Schule als kompetent und integriert in die soziale Gemeinschaft erleben und dabei ihr Selbstkonzept stabilisieren. Dabei kommt der Förderung der Sprachkompetenz eine herausragende Bedeutung zu. Nur so können Lernmotivation und Lernfreude nachhaltig erhalten bzw. aufgebaut werden.
Bedeutsam ist ein kindgerechter Übergang vom Elementar- in den Primarbereich sowie die Zusammenarbeit aller am Bildungsprozess Beteiligten.
Die Heterogenität der Lerngruppe und damit individuelle Entwicklungsunterschiede der Kinder bilden den Ausgangspunkt des pädagogischen Handelns. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter entwickeln Kompetenzen, um Entwicklungs- und Lernstände kontinuierlich zu erfassen und zu dokumentieren und darauf abgestimmt Unterricht so zu planen und zu gestalten, dass auch Freiräume für eine intensive Arbeit mit einzelnen Kindern entstehen.
Die dazu notwendigen fachspezifischen und fachdidaktischen Kenntnisse sind in den Standardformulierungen der Fächer verankert.
Die Ausbildung in der Schuleingangsstufe ist Teil einer aufeinander abgestimmten Ausbildung der Bereiche Pädagogik und Inklusion sowie der Fachdidaktiken.

| **Kompetenzen**<br><br>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter… | **Themen und Inhalte** |
|---|---|
| ... kennen Bedingungen und Konzepte eines kindgerechten Übergangs vom Elementar- in den Primarbereich und sind dadurch in der Lage, gelingende Übergangsprozesse auch in Kooperation mit den Eltern, den Kindertageseinrichtungen sowie weiteren Institutionen und außerschulischen Partnern mitzugestalten. | - Konzepte und Kooperationsmaßnahmen<br>- Übergang als Herausforderung: Kontinuität und Diskontinuität<br>- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams<br>- Unterstützungssysteme kennen und einbinden<br>- Beteiligung, Information und Beratung von Eltern |
| … erfassen auf der Grundlage entwicklungspsychologischer, pädagogischer und fachlicher Kenntnisse individuelle Entwicklungsstände als Basis für individuelle Lernbegleitung. | - Schuleingangsdiagnostik<br>- Diagnostische Instrumente und Zugänge<br>- Prozessorientierte Diagnostik<br>- Stärken- und prozessorientierte Rückmeldung, Förderplanung |
| … entwickeln Lernangebote für individuelle Lernstände und organisieren Unterricht in einer anregungsreichen Lernumgebung so, dass Freiräume für eine individuelle Begleitung einzelner Kinder entstehen. | - Arbeitsmaterialien und Aufgaben: unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad Bewertung und Auswahl<br>- Offene Unterrichtsformen<br>- Rhythmisierung, Ritualisierung und Strukturierung des Unterrichtsablaufs |